

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 33 | Sonnabend, 15. August 2026

Fördermittel für Streuobstwiesen

PRIGNITZ. Vereine in der Prignitz können sich ab sofort um Fördermittel für den Erhalt, die Pflege und die Neuanlage von Streuobstwiesen bewerben. Im Rahmen des Förderprogramms „Gemeinsam für Streuobstwiesen 2.0“ werden vonseiten des NABU und der Deutschen Postcode Lotterie bundesweit Projekte unterstützt, die zum Erhalt artenreicher Streuobstflächen beitragen. Gefördert werden dabei ausschließlich Hochstamm-Pflanzungen sowie Maßnahmen zur Verbesserung und Wiederherstellung bestehender Wiesen.

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine. Die Fördersumme beträgt mindestens 1000 Euro und höchstens 10000 Euro. Bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben werden übernommen. Der erforderliche Eigenanteil kann auch durch ehrenamtliches Engagement erbracht werden.

Bewerbungen sind noch bis zum 31. August 2026 möglich. Die geförderten Projekte müssen bis zum 31. Dezember 2027 abgeschlossen sein. Es können nur Projekte gefördert werden, die noch nicht begonnen haben – ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist also nicht möglich. Auch Projekte, die bereits über Bundes- oder Landesprogramme gefördert werden, sind in der Regel ausgeschlossen. **WS**

Die Registrierung und Bewerbung/Antragstellung erfolgt über die Website des NABU-Partners AgoraNatura e.V.: www.agora-natura.de/gemeinsam-fuer-streuobstparadiese

Putlitz feiert mit Musik und Zirkus

PUTLITZ. Am Sonnabend, dem 29. August, findet ab 14 Uhr das Stadtfest auf der Festwiese an der Kirche in Putlitz statt. Es wird ein bunter Tag für die ganze Familie mit Musik, Zirkus, Spaß und Unterhaltung. Unter anderem treten außerdem die Princess Cheerleader aus Wittenberge und die Altmark-Dixielandband auf. DJ Marv von MKay-Records legt zum Tanzen auf. Besucher können beim Zirkus Ascona zuschauen, Bungee Jumping machen oder ihr Glück an der Fußballtorwand versuchen. Es gibt Kinderschminken, eine Hüpfburg und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **WS**

Konzert in der Dorfkirche

GADOW. In der Dorfkirche Gadow findet am morgigen Sonntag, dem 16. August, ab 14 Uhr ein Konzert mit dem Motto „Die Zwei von Nebenan und ein Überraschungsgast“ statt. Es musizieren Ina Schwarz und Monika Pehlgrim. Im Anschluss wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden ermutigen zum Weitermachen, so die Veranstalter, der Förderverein Dorfkirche Gadow e.V. und die Kirchengemeinde Zwischen Dosse und Heide. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

info.prg@wochenspiegel-brb.de



„Seltsames Gefühl“ trotz Freude auf den Ruhestand

Landfleischerei Hildebrandt schließt nach 135 Jahren ihre Pforten



KLETZKE. Nach 135 Jahren der Offerten von Fleisch und Wurst und vier Generationen Fleischerhandwerk in Kletzke wird Inhaber Jürgen Hildebrandt die

gleichnamige Landfleischerei zum Jahresende schließen und mit seiner Frau Sylke, seit vielen Jahren Managerin an seiner Seite im Betrieb, in den Ruhestand gehen. „Es ist ein komisches Gefühl und es fällt uns nicht leicht, aber wir freuen uns auch auf den Ruhestand“, sagt der 60-Jährige, der vor 35 Jahren die wohl letzte selbst schlachtende Fleischerei in der Prignitz von seinem Vater Otto Hildebrandt übernommen hatte. Einzig die eingerichtete „Regio-Box“ wird dann ab En-

Es ist ein komisches Gefühl und es fällt uns nicht leicht, aber wir freuen uns auch auf den Ruhestand.

Jürgen Hildebrandt
Fleischermeister

de Dezember voraussichtlich Hausmacherwurstwaren und Fertiggerichte im Glas von Hildebrandt im Automaten vor der Ladentür der Landfleischerei führen. Gleich nebenan findet sich

auch ein Bäckerei-Automat mit passenden Backwaren.

1891 hatte Jürgen Hildebrandts Urgroßvater Otto, der damals im Viehhandel tätig war, die Fleischerei ins Leben gerufen und war tragischerweise durch ein Unglück beim Bau des Geschäftshauses an der Dorfstraße ums Leben gekommen. Anschließend führte Sohn Emil den Betrieb.

Um die Zukunft der meist langjährigen Beschäftigten müssten seine Frau und er sich wohl keine Sorgen machen beim gegenwärtigen Fachkräftbedarf, meint Jürgen Hildebrandt. Insgesamt etwa 20 Auszubildende hat die Landfleischerei mit ihren früher bis zu fünf Filialen als klassischer Handwerksmeisterbetrieb im Laufe der Jah-

re ausgeübt. Bislang hat sich für einen Weiterbetrieb und auch für die Übernahme des Geschäftshauses nebst Schlachtere und zwei Wohnungen noch kein Abnehmer gefunden und so wird die Landfleischerei wohl ausgerechnet Heiligabend 2026 endgültig die Pforten schließen. Bei seiner Kundschaft, die ihm jahrelang die Treue gehalten hat, möchte sich Jürgen Hildebrandt jetzt schon bedanken und auch noch einmal daran erinnern, vorhandene Gutscheine, die seit Jahren verkauft wurden, bis zum Betriebsschluss einzulösen.

Der in der Region Aufgewachsene hatte die Fleischerei vor 35 Jahren als Meister übernommen, nachdem er auch auf Wunsch seines Vaters seine Ausbildung bei Fleischermeister Heinz Vater in Wittenberge gemacht hatte. Sylke Hildebrandt, die eigentlich ausgebildete Bauingenieurin ist, war Anfang der 2000er Jahre mit ins Fleischergeschäft gekommen. „Einerseits ist da die Freude auf den Ruhestand, aber es ist schon ein seltsames Gefühl, sein Lebenswerk abzuschließen“, sagt Jürgen Hildebrandt noch einmal als Resümee. **gd**

Jürgen und Sylke Hildebrandt vor der Landfleischerei Hildebrandt, Foto: Dorina Konert

re ausgebildet. Bislang hat sich für einen Weiterbetrieb und auch für die Übernahme des Geschäftshauses nebst Schlachtere und zwei Wohnungen noch kein Abnehmer gefunden und so wird die Landfleischerei wohl ausgerechnet Heiligabend 2026 endgültig die Pforten schließen. Bei seiner Kundschaft, die ihm jahrelang die Treue gehalten hat, möchte sich Jürgen Hildebrandt jetzt schon bedanken und auch noch einmal daran erinnern, vorhandene Gutscheine, die seit Jahren verkauft wurden, bis zum Betriebsschluss einzulösen.

Der in der Region Aufgewachsene hatte die Fleischerei vor 35 Jahren als Meister übernommen, nachdem er auch auf Wunsch seines Vaters seine Ausbildung bei Fleischermeister Heinz Vater in Wittenberge gemacht hatte. Sylke Hildebrandt, die eigentlich ausgebildete Bauingenieurin ist, war Anfang der 2000er Jahre mit ins Fleischergeschäft gekommen. „Einerseits ist da die Freude auf den Ruhestand, aber es ist schon ein seltsames Gefühl, sein Lebenswerk abzuschließen“, sagt Jürgen Hildebrandt noch einmal als Resümee. **gd**

BITTE BEACHTEN SIE DIE AKTUELLEN ANGEBOTE IM BEILIEGENDEN PROSPEKT.
expert
Mit den besten Empfehlungen
WITTENBERGE

Sperrung in Perleberg

PERLEBERG. Vom 17. August bis zum 11. September kommt es in Perleberg wegen Bauarbeiten in der Karl-Liebknecht-Straße zwischen der Kurmärker Straße und der Hopfenstraße zu Verkehrseinschränkungen. Vom 31. August bis zum 11. September wird die Kurmärker Straße, Höhe Karl-Liebknecht-Straße, ohne Umleitung gesperrt. Die fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke ist gewährleistet. Fragen zur Verkehrsführung können unter 03876/7134 84 oder strassenverkehr@lkprignitz.de an die Straßenverkehrsbehörde gerichtet werden. **WS**

SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!



Fragen, Meinungen,
Leserbriefe einfach an:
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Der Scharfmacher (Messer u. Scherenschleifer)

kommt am 21.8.
Wittenberge, Bahnstr.
ab 8.30 Uhr.
Tel.: 0170/3126778

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand Interbau24
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg



SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!

redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

TROCKEN24.de

NOTFALL 0152-37245274
bei Wasser- und Brandschäden



19322 Wittenberge • Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

Staffelstabübergabe im Perleberger Rathaus

Josephine Roeseler beginnt Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten

PERLEBERG. Im August hat Josephine Roeseler ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Rolandstadt Perleberg gestartet. Vor ihrem Arbeitsbeginn wurde sie von Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) begrüßt. Von Jonas Leumann, der seine Ausbildung im Juni beendete und nun Mitarbeiter im Bürgerbüro ist, empfing die neue Auszubildende im Perleberger Rathaus traditionell den Staffelstab.

Josephine Roeseler freut sich auf den Start in ihren neuen Lebensabschnitt, zumal mit der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ein Wunsch für sie in Erfüllung geht. Sie wollte in die Verwaltung und am besten in ihrer Heimatstadt Perleberg.

Ihre Tätigkeit beginnt für sie im Sachgebiet Organisation. Die Eröffnungsveranstaltung an der Brandenburgischen Kommunalakademie findet am 24. August statt. Es folgt die Studienfahrt der Auszubildenden des neuen Jahrgangs. Unterrichtsbeginn ist Mitte September an der Brandenburgischen Kommunalakademie und Mitte November dann an der Berufsschule.

Im Beisein von Bürgermeister Axel Schmidt (l.) und Lena Rieckhof (r.) vom Sachbereich Personalwesen überreicht Jonas Leumann den Staffelstab an die neue Auszubildende Josephine Roeseler. Foto: René Hill/ Stadt Perleberg

Von Jonas Leumann gab es noch Informationen, bei denen er auch auf seine Ausbildung zurückblickte. Für ihn sei es positiv gewesen, dass er jeden Bereich der Stadtverwaltung durchlaufen



NEUER HENNINGS HOF
SPORT- & VITAL-RESORT
DINNEBIER HOTELS

Sommer-Brunch
Samstag - 22. August 2026
von 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Henningshof 3 | 19348 Perleberg
NUR 39,00 € PRO ERW.

Reservierungen unter:
Tel: 03876 - 792 100 | Email: reservierung-nhh@dinnebiehotels.de
Henningshof 3 | 19348 Perleberg | www.dinnebiehotels.de